

Zeitschrift:	Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber:	Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band:	48 (1970)
Heft:	8
Rubrik:	Protokoll der 52. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde = Procès-verbal de la 52e assemblée des délégués de l'Union suisse des sociétés de mycologie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und
der Vapko, Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane in der Schweiz

Organe officiel de l'Union des sociétés suisses de mycologie et de la Vapko,
association des organes officiels de contrôle des champignons de la Suisse

Redaktion: Julius Peter, Untere Plessurstraße 92, 7000 Chur. *Druck und Verlag:* Druckerei Benteli AG, 3018 Bern,
Telephon 031 55 44 33, Postcheck 30-321. *Abonnementspreise:* Schweiz Fr. 12.–, Ausland Fr. 14.–, Einzelnnummer Fr. 1.30.

Für Vereinsmitglieder gratis. *Insertionspreise:* 1 Seite Fr. 200.–, $\frac{1}{2}$ Seite Fr. 110.–, $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 60.–.

Adressänderungen melden Vereinsvorstände bis zum 2. des Monats an *Ernst Mosimann, Schloßstalden 16, 3076 Worb.*

Nachdruck, auch auszugsweise, ohne ausdrückliche Bewilligung der Redaktion verboten.

48. Jahrgang – 3018 Bern, 15. August 1970 – Heft 8

Protokoll der 52. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Sonntag, den 15. März 1970, im Großratssaal in Aarau

Vorsitz: H. Egli, Gordola (Zentralpräsident)

Protokoll: A. Michel, Dottikon (Sekretär deutsch)

Beginn der Verhandlungen: 10.15 Uhr

Herr Max Eichenberger, Präsident der Sektion Aarau, begrüßt die Anwesenden und wünscht ihnen eine gute Tagung.

Herr Zumsteg, Vertreter der Stadt Aarau, heißt seinerseits alle in der Stadt der schönen Giebel willkommen und wünscht ihnen einen angenehmen Aufenthalt.

Der Zentralpräsident, Herr H. Egli heißt die Vertreter des aarg. Regierungsrates und des Stadtrates von Aarau, die Verbandsmitglieder, die Delegierten und Gäste herzlich willkommen. Er dankt dem Kanton Aargau für die Bereitwilligkeit, den Großratssaal für die heutige Versammlung zur Verfügung zu stellen. Ferner dankt er der Regierung für den Raum für das Bücherlager und die Bibliothek.

1. Appell

Der Registerführer, Herr G. Füllemann, stellt fest, daß 81 Delegierte anwesend sind. Das absolute Mehr erfordert somit 41 Stimmen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Die Herren Jost, Elmer, Wittmer und Blattner werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Delegiertenversammlung 1969

Das Protokoll der 51. Delegiertenversammlung, welches in der Schweiz. Zeitschrift für Pilzkunde Nr. 10/1969 veröffentlicht wurde, wird genehmigt.

4. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Zentralpräsidenten, des WK-Präsidenten, des Redaktors, der Toxikologin, sowie der Kommissionspräsidenten werden unter bester Ver- dankung an die Verfasser genehmigt.

Der Bericht der Verbandstoxikologin wird in deutscher Sprache in der Zeitschrift veröffentlicht werden.

5. Kassabericht

Die Jahresrechnung 1969 und der Vermögensausweis per 31.12.69 wurden den Sektionen rechtzeitig zugestellt. Der Zentralkassier, Herr A. Wiederkehr, verliest seinen Bericht, welcher einstimmig genehmigt wird.

6. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Herr Marcel Baud verliest den Revisionsbericht. Die GPK beantragt den Delegierten, die Jahresrechnung und die Bilanz per 31.12.69 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Décharge zu erteilen. Die Delegierten genehmigen einstimmig den Antrag der GPK.

7. Ehrungen

Herr Ad. Nyffenegger wird mit Applaus zum Verbandsehrenmitglied ernannt. Der Geehrte war während 7 Jahren Präsident der WK und hat während dieser Zeit unermüdlich Tagungen organisiert und geleitet. Er hat die Ehrung voll verdient.

Herr Prof. Dr. H. Clemençon wird die goldene Ehrennadel verliehen. Er hat sich durch seine Artikel in der SZP sowie den durchgeführten Mikroskopierkurs, welcher alle Teilnehmer begeisterte, sehr verdient gemacht.

8. Mutationen

Der Vorsitzende verliest die Namen der im verflossenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Leider ist auch das neue WK-Mitglied, Herr Hans Oefelein aus Neuenkirch, von uns geschieden. Herr Egli entbietet den Angehörigen der Verstorbenen im Namen des Verbandes die herzliche Anteilnahme. Die Versammlung erhebt sich von den Sitzen.

Der VSVP hat heute 4817 Mitglieder und 81 Einzelmitglieder.

Aufnahme neuer Sektionen in den Verband:

Um Aufnahme in den Verband bewerben sich die Pilzvereine Ersigen, Schöftland und zwei aus Villmergen. In Villmergen hat sich vom alten Verein (Verein 1) eine Gruppe getrennt und einen neuen Verein (Verein 2) gegründet. Die Geschäftsleitung hat vergeblich versucht, die Leute wieder zu einigen. Der Vorstand beantragt, die Vereine Ersigen und Schöftland aufzunehmen, die Aufnahme einer Sektion aus Villmergen sei jedoch in Anbetracht der herrschenden Spannung zu unterlassen.

Entgegen dem Antrag des Vorstandes wird aus den Reihen empfohlen, eine Sektion aus Villmergen aufzunehmen.

Gemäß der durchgeföhrten Abstimmung werden neu in den Verband aufgenommen:

Ersigen und Schöftland einstimmig,
Villmergen 1 mit 47 Stimmen

Austritte aus dem Verband: Die Sektion Uzwil ist ausgetreten.

9. Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

10. Budget und Festsetzung des Jahresbeitrages

Das Budget sowie der Jahresbeitrag von Fr. 9.– werden einstimmig genehmigt.

11. Wahlen

a) Zentralpräsident. Der Vorsitzende schlägt Herrn Rud. Hotz aus Bern zur Wahl vor. Herr Hotz war schon früher 6 Jahre Vizepräsident des Verbandes und kennt deshalb die Verbandsgeschäfte ausgezeichnet. Aus den Reihen werden keine Vorschläge gemacht. Herr Hotz wird ehrenvoll gewählt.

Herr Hotz verdankt die Wahl in allen 3 Landessprachen und stellt zugleich seine Mitarbeiter vor.

b) WK-Präsident. Herr Theo Alther aus Basel wird einstimmig gewählt. Er verdankt die Wahl bestens.

c) Mitglied der GPK. Herr A. Wiederkehr wird zum neuen Mitglied gewählt. Er verdankt die Wahl ebenfalls.

12. Festsetzung des Tagungsortes der DV 1971

Die Sektion Langenthal hat sich schriftlich um die Durchführung dieses Anlasses beworben. Nachdem keine anderen Vorschläge gemacht werden, wird der Bewerbung mit großem Mehr zugestimmt.

13. Verschiedenes

Herr Baur aus Winterthur wünscht, daß in der SZP jeweils auf Subskriptionen von Pilzbüchern im öffentlichen Buchhandel hingewiesen wird.

Herr Theo Alther macht darauf aufmerksam, daß noch der Tagungsort der schweiz. Pilzbestimmertagung 1970 festgelegt werden muß. Nachdem bis heute keine Bewerbung für diese Tagung eingegangen ist, frägt der Vorsitzende, welche Sektion sich zur Verfügung stellen wolle. Herr Jost, Murgenthal, erklärt, daß Murgenthal gerne bereit sei, die Pilzbestimmer zu beherbergen. Diese Worte werden mit Applaus verdankt und Murgenthal als Tagungsort genehmigt.

Herr W. Eschler aus Bern äußert sich zum Naturschutzjahr und bittet die Anwesenden, die Pilze zu schonen, keine Ausstellungen durchzuführen und keinen Raubbau zu betreiben.

Herr Marti aus Neuenburg dankt der abtretenden Geschäftsleitung für die geleistete Arbeit und wünscht der neuen viel Glück.

Der Vorsitzende wünscht allen noch einige gemütliche Stunden in Aarau und eine gute Heimkehr.

Schluß der Verhandlungen: 12.45 Uhr.

Der Zentralpräsident:

H. Egli

Der Zentralsekretär:

A. Michel

Procès-verbal de la 52^e assemblée des délégués de l'Union suisse des sociétés de mycologie

Dimanche, le 15 mars 1970, à Aarau

Présidence: H. Egli, Gordola (président central)

Procès-verbal: A. Michel, Dottikon (secrétaire allemand)

Ouverture des débats: 10.15 heures

M. Max Eichenberger, président de la section d'Aarau, salue les participants et leur souhaite une bonne session.

M. Zumsteg qui représente les autorités de la ville, souhaite à tous la bienvenue à Aarau et un agréable séjour en ses murs.

Le président central, M. Egli, souhaite la bienvenue aux représentants des autorités cantonales et de la ville, aux membres d'honneur et aux délégués. Il remercie le canton pour la mise à disposition de la salle du Grand-conseil et de la place accordée pour le dépôt des livres et pour la bibliothèque.

1. Appel

Le teneur des contrôles, M. G. Füllemann, constate que 81 délégués sont présents. La majorité absolue est donc de 41 voix.

2. Nomination des scrutateurs

Pour ce travail, sont élus à l'unanimité Messieurs Jost, Elmer, Wittwer et Blattner.

3. Procès-verbal de l'assemblée des délégués de 1969

Ce procès-verbal qui a paru dans le BSM no 10/1969 est approuvé.

4. Rapports annuels

Les rapports du président central, du président de la commission scientifique, du rédacteur du BSM, de la toxicologue et des présidents de commissions sont approuvés.

vés et leurs auteurs remerciés. Le rapport de la toxicologue de l'USSM paraîtra en langue allemande dans le BSM.

5. Rapport des caisses

Le détail des comptes pour 1969 a été communiqué en temps voulu aux sociétés membres. Le caissier, M. Wiederkehr, lit son rapport qui est approuvé par l'assemblée.

6. Rapport et propositions de la commission de gestion

M. Marcel Beaud donne lecture du rapport des réviseurs et propose à l'assemblée d'approuver les comptes pour 1969 et d'en donner décharge aux organes responsables. C'est à l'unanimité que l'assemblée se rallie à cette proposition.

7. Distinctions

C'est avec applaudissements que M. Ad. Nyffenegger est nommé membre d'honneur de l'USSM. Pendant les 7 années qu'il a passées à la tête de la commission scientifique, M. Nyffenegger n'a épargné ni sa peine ni son travail dans l'organisation et la direction des différentes réunions et a de ce fait amplement mérité cette distinction.

8. Mutations

Le président donne connaissance du nom des membres décédés dans le courant de l'année écoulée, parmi lesquels se trouve malheureusement M. Hans Oefelein de Neuenkirch, nouveau membre de la commission scientifique. M. Egli demande aux participants de se lever et d'observer une minute de silence à la mémoire du défunt.

L'USSM compte aujourd'hui 4817 membres affiliés aux diverses sociétés et 81 membres individuels.

Admission de nouvelles sociétés :

Quatre sociétés mycologiques demandent leur admission. Une à Ersigen, une à Schöftland et deux à Villmergen. Dans cette dernière localité, un groupe s'est détaché de la société existante et en a fondé une nouvelle. Malgré tous les efforts déployés par le comité directeur en tant que médiateur, cette scission n'a pu être évitée. Le comité directeur propose d'accepter les sociétés d'Ersigen et de Schöftland, mais est d'avis que, compte tenu de la tension existant entre les deux sociétés de Villmergen, l'admission de l'une d'elles n'est pas indiquée.

Certains participants estiment au contraire que l'une de ces deux sociétés devrait être admise.

Au vote, les sociétés d'Ersigen et de Schöftland sont admises à l'unanimité. Par 47 voix contre une, l'assemblée décide que la plus ancienne société de Villmergen sera admise au sein de l'USSM.

La société d'Uzwil a donné sa démission.

9. Propositions

Aucune proposition n'est faite.

10. Budget et cotisation annuelle

L'assemblée approuve à l'unanimité le budget et maintien la cotisation annuelle à Fr. 9.-.

11. Elections

a) Président central. Le président propose à l'assemblée d'élire M. Rud. Hotz de Berne comme nouveau président central. M. Hotz était déjà pendant 6 ans vice-président de l'USSM et connaît très bien les problèmes de celle-ci. Aucune autre candidature n'est présentée et M. Hotz est élu à l'unanimité de l'assemblée. Dans les trois langues nationales, il remercie l'assemblée et présente ses collaborateurs.

b) Président de la commission scientifique. M. Theo Alther de Bâle est élu à l'unanimité. Il remercie l'assemblée de sa nomination.

c) M. A. Wiederkehr est élu membre de la commission de gestion.

12. Désignation du lieu de l'assemblée des délégués en 1971

La section de Langenthal a posé par écrit sa candidature pour l'organisation de cette manifestation. Aucune autre proposition n'étant faite, c'est à une forte majorité que cette candidature est acceptée.

13. Divers

M. Baur de Winterthur demande que toute souscription à des ouvrages sur la mycologie soit signalée par le BSM.

M. Theo Alther attire l'attention de l'assemblée sur le fait que le lieu de la session centrale de détermination de 1970 n'a pas encore été fixé. Aucune candidature n'ayant été posée jusqu'à ce jour, le président demande quelle section accepterait d'organiser cette manifestation. M. Jost de Morgenthal annonce que leur section est prête à se charger de ce travail et à recevoir les participants. Ces mots sont chaleureusement applaudis par l'assemblée et cette offre est acceptée.

M. W. Eschler de Berne rappelle que 1970 est l'année de la protection de la nature. Il demande aux participants de ménager les champignons, de ne pas organiser d'expositions et de ne pas se livrer à des cueillettes exagérées.

M. Marti de Neuchâtel remercie le comité directeur sortant pour le travail effectué et souhaite bonne chance à la nouvelle équipe.

Le président souhaite encore à tous les participants quelques heures agréables à Aarau et un bon retour.

L'assemblée est levée à 12.45 heures.

Le président central:

H. Egli

Le secrétaire central:

A. Michel